

Studieren in Niedersachsen - Newsletter 02/2016

Liebe Leserinnen und Leser,

die Abiturprüfungen in Niedersachsen sind nicht mehr fern, was bedeutet, dass schon die nächste Generation von Studieninteressierten in den Startlöchern steht und Rat und Orientierung bei der Studienwahl sucht.

Die **schriftlichen Abiturtermine in Niedersachsen** beginnen in diesem Jahr ab dem 6. April (Geschichte) und enden am 29. April 2016 (Mathematik). Die **mündlichen Abiturprüfungen** finden vom 9. bis 20. Mai statt. Und im Zeitraum vom 16. bis 18. Juni erfolgt dann die feierliche Zeugnisübergabe.

Nun folgt aber erst einmal die Ruhe vor dem Sturm: Die Osterfeiertage. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen im Namen des gesamten kfsn Teams **ein frohes Osterfest!** Wissen Sie eigentlich woher das Wort "Ostern" stammt? Sie können gerne mitraten. Die Auflösung finden Sie unten in der Rubrik "...und zum Schluss".

Mit freundlichen Grüßen
Ihr kfsn-Team

Nachrichten aus der kfsn

Die kfsn Baustelle

Das Quartal endet für das Team der kfsn mit einem weiteren Meilenstein: Wir haben einen Agenturpartner gefunden! Das Projekt „Markenentwicklung und Webrelaunch von Studieren-in-Niedersachsen“ geht jetzt in die entscheidende Konzeptions- und Umsetzungsphase.

Bis zu diesem Punkt war von unserer Seite vieles vorzubereiten:

Nach dem Ende der Ausschreibungsfrist wurden die eingehenden Angebote von uns anhand der ausgeschriebenen Anforderungen geprüft und für eine erste Auswahlrunde bewertet. Anfang Februar wurden vier Agenturen zur Vorstellung von ersten Ideen und ihrer Herangehensweise an die anstehenden Aufgaben

eingeladen. Der Präsentationstermin erforderte auch von unserer Seite eine umfassende Vorbereitung, um gleich im Anschluss eine fundierte Entscheidung treffen zu können. In der finalen Phase waren vertragliche Regelungen und Absprachen mit unserem neuem Dienstleister zu treffen. Kurz vor Ostern konnte dann die endgültige Auftragsvergabe in das gut vorbereitete "Nest" gelegt werden. Wir freuen uns nun auf eine konstruktive und erfolgreiche Zusammenarbeit!

Einen kleinen Ausblick zu den Projektphasen finden Sie nachfolgend:





Quelle: u+i interact GmbH

Neues im Web - SSL-Verschlüsselung der Website

Wir haben unsere Website mit einem SSL-Zertifikat versehen. Damit entspricht sie nun auch den aktuellen Sicherheitsstandards und Sie können sicher auf unseren Webseiten surfen. Erkennbar ist dies an dem grün gefärbten Schloss in der Browserleiste.

Neues im Web - Thema Fächerkombinationstabellen

Auf unserer Informationsseite "Lehramtsbezogene Studiengänge in Niedersachsen" haben wir die Fächerkombinationstabellen überarbeitet und an die letzte Änderung der Verordnung über Masterabschlüsse in den Lehrämtern (MaVO-Lehr) angepasst.

[Mehr erfahren](#)

Termine und Veranstaltungen der Koordinierungsstelle

Der Gemeinschaftsstand der niedersächsischen Hochschulen wird auf der Hochschulmesse "Studieren in Berlin und Brandenburg" die Studienmöglichkeiten in Niedersachsen präsentieren. Die Messe findet am Freitag, dem 8. April von 10 bis 18 Uhr im Russischen Haus der Wissenschaft in Berlin statt.

[Mehr erfahren](#)

Veränderungen im Studienangebot in Niedersachsen

Änderung der Zulassungsvoraussetzungen

Zum Wintersemester 2016/17 werden an der Leibniz Universität Hannover die Bachelorstudiengänge "[Maschinenbau](#)" und "[Produktion und Logistik](#)" eine örtliche Zulassungsbeschränkung bekommen.



Sie vermissen Ihr neues Studienangebot? [Kontaktieren](#) Sie uns, wenn Sie Ergänzungen zu unserer Auflistung haben!

Mitteilungen rund ums Studium

Neues Förderprogramm zur Öffnung der Hochschulen

Am 12. Februar 2016 wurde vom Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur (MWK) und der NBank die Richtlinie zur Förderung von Projekten zur Öffnung der Hochschulen vorgestellt. Hierzu stellt das MWK bis zum Jahr 2020 insgesamt 10,6 Mio. Euro aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) bereit.

[Mehr erfahren](#)



50.000 Studierende ohne Abitur bundesweit

Noch nie zuvor studierten so viele Personen ohne allgemeine Hochschul- und Fachhochschulreife in Deutschland. Wie Berechnungen des CHE Centrum für Hochschulentwicklung zeigen, hat sich ihre Zahl von 2010 bis 2014 nahezu verdoppelt. Rekordwerte gibt es 2014 auch bei den Studienanfänger/innen und Absolvent/innen ohne schulische Hochschulzugangsberechtigung.

[Mehr erfahren](#)

Studienabbruch: Wie attraktiv ist eine Berufsausbildung als Alternative?

Das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) untersuchte im Rahmen einer Online-Befragung, die in Kooperation mit der Universität Maastricht durchgeführt wurde, inwieweit die berufliche Bildung eine Alternative zum Studium oder eine Anschlussoption für Studierende und Studienaussteiger/-innen darstellt.

[Mehr erfahren](#)

BMBF fördert Forschung zu Studienerfolg und Studienabbruch

Zehntausende Studierende gehen jedes Jahr in Deutschland vorzeitig von der Hochschule ab. Viele Maßnahmen gegen diese Entwicklung wurden im Rahmen des Bologna-Prozesses bereits etabliert, allerdings steht eine systematische Erforschung der Wirksamkeit dieser Maßnahmen laut Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) noch aus. Deshalb soll es zukünftig mehr Förderung von Forschung zum Thema "Studienerfolg und Studienabbruch" geben.

[Mehr erfahren](#)

Erste niedersächsische Integrationskonferenz

Am Mittwoch, dem 16. März fand im Hannover Congress Centrum die Integrationskonferenz des Bündnisses „Niedersachsen packt an“ statt. Die erste von drei Konferenzen hatte den thematischen Schwerpunkt „Werkstatt Sprache“. Neben verschiedenen Fachforen konnten die Besucher auf einem „Markt der Möglichkeiten“ Best Practice Beispiele rund um das Thema Spracherwerb und Sprachvermittlung für Geflüchtete kennenlernen. So organisierte die kfsn einen Gemeinschaftsstand für die niedersächsischen Hochschulen, auf dem sich u.a. der Niedersächsische Verbund zur Lehrerbildung und die verschiedenen Projekte zur Sprachlernunterstützung Geflüchteter an den lehrerbildenden niedersächsischen Hochschulen präsentierten.

Die nächste Integrationskonferenz mit dem Schwerpunkt „Arbeitsmarkt“ findet am 06. Juni 2016 statt.

Termine und Veranstaltungen

Eine ausführliche Übersicht über die Informationsveranstaltungen für Studieninteressierte an den niedersächsischen Hochschulen finden Sie auf unserer Webseite.

[Mehr erfahren](#)



... und zum Schluss

Das Hochschulnetzwerk „Bildung durch Verantwortung“ richtet in Kooperation mit der Leuphana Universität die Frühjahrstagung "Refugees Welcome! – Aufbruch und Wandel an Hochschulen?" aus. Das Engagement von Hochschulen angesichts von Flucht und Migration soll dabei im Fokus stehen. Konzipiert als Open-Space-Veranstaltung soll die Tagung vor allem dem Erfahrungsaustausch und der Handlungsplanung dienen. Anmeldefrist ist der 12. April. Die Tagung findet vom 27. - 29. April 2016 in Lüneburg statt.

[Mehr erfahren](#)



Die Technische Universität Braunschweig organisiert in diesem Jahr erstmals eine **Mastermesse**. Diese findet – wie auch der **Hochschulinformationstag** – am 20. Mai 2016 statt.

Großen Zuspruch fand am 10. und 11. März 2016 die Arbeitskreistagung der Gesellschaft für Information, Beratung und Therapie an der Hochschule e. V. (GIBeT) in Gelsenkirchen. Über 120 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der ganzen Bundesrepublik trafen sich in neun verschiedenen Arbeitskreisen und -gruppen, u.a. zum Thema "Studienberatung im Web 2.0" und dem neu gegründeten Arbeitskreis "Geflüchtete in der Studienberatung". Die nächste Fachtagung findet vom 7. bis 9. September 2016 an der BTU Cottbus statt.

Mehr erfahren

Hier finden Sie die **Auflösung** zu unserer Anfangsfrage:

Die genaue Herkunft des Begriffes "Ostern" ist nicht bekannt, allerdings gibt es folgende mögliche Erklärungen.

Zu Ehren der germanischen Göttin des Frühlings "Ostara" (Osten) veranstalteten die Germanen ein großes **Fest im Frühling**, welches "Ostern" genannt wurde.

Eine weit verbreitete Erklärung ist aus der christlichen Lehre, welches besagt, dass der Begriff aus dem Altgermanischen stammt und von der **Himmelsrichtung "Osten"** abzuleiten ist, da die Blicke der Frauen am Grabe Jesu nach Osten zur aufgehenden Sonne gerichtet waren.

Dies ist auch die Erklärung für die Ausrichtung der Kirchen in diese Himmelsrichtung.

Die neuste Deutung stammt von Jürgen Udolph, Professor im Zentrum für Namensforschung in Leipzig. Seiner Meinung zufolge stammt der Begriff von der nordgermanischen Wortfamilie "ausa" (gießen) und "austr" (begießen). Das Wort "Ostern" bezieht sich daher demzufolge auf **die Taufe**, das zentrale Ereignis des christlichen Festes in den ersten Jahrhunderten. Früher fanden die meisten Taufen in der Osternacht statt.

Na, war Ihr Tipp unter den Erklärungen?

Quellen: ostern-feiern.de/ostern.html, derweg.org/feste/ostern/rundumostern/

Wir freuen uns über Ihr Feedback, Ihre Hinweise oder auch Änderungswünsche. Gibt es ein Thema, das Sie vermisst haben? Haben Sie Anregungen oder Fragen zum Newsletter? Bitte zögern Sie nicht uns zu **kontaktieren**.

Kennen Sie Kollegen, für die diese Informationen ebenfalls interessant sein könnten? Dann empfehlen Sie unseren **Newsletter** gerne weiter!

Wenn Sie diese E-Mail (an: unknown@noemail.com) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese **hier** kostenlos abbestellen.

**kfsn - Zentrale Koordinierungsstelle für Studieninformation und
-beratung in Niedersachsen**

Wilhelm-Busch-Straße 4
30167 Hannover
Deutschland

0511-762-14102
kfsn@kfsn.uni-hannover.de
CEO: Dr. Elke Mittag